

Schwer erkrankte und sterbende Menschen am Lebensende begleiten

Erste Hilfe: Eine selbstverständliche Aufgabe
Letzte Hilfe: Wie kann ich Nahestehende am Lebensende begleiten?

Das Lebensende und Sterben macht uns als Mitmenschen oft hilflos. Im kompakten Tageskurs zur Letzten Hilfe lernen Sie als Interessierte, was sie für die Ihnen Nahestehenden tun können.

Alle sind herzlich willkommen zum kostenlosen Kurs.

Der Kurs vermittelt Grundwissen über die Sterbebegleitung und behandelt Fragen wie:

- Wann beginnt das Sterben?
- Was passiert beim Sterben?
- Wie können wir sterbende Menschen unterstützen und begleiten?
- Wo können wir uns hinwenden, wenn professionelle Unterstützung benötigt wird?
- Welche Fragen können sich stellen, wenn wir uns selber auf unser Lebensende vorbereiten wollen?

Folgende vier Themenschwerpunkte sind enthalten:

1. Sterben ist ein Teil des Lebens
2. Vorsorgen und Entscheiden
3. Leiden lindern
4. Abschied nehmen



Kursleitung:

- Yvette Estermann, Ärztin und Projektmitarbeiterin Gesundheitsseelsorge
- Cornelia Zurfluh, Pflegefachfrau HF

Kosten und Verpflegung:

- Der Kurs ist kostenlos
- Der Kaffee ist offeriert
- Zum Mittagessen kann etwas Mitgebrachtes gegessen werden oder es besteht im Umfeld die Möglichkeit, etwas einzukaufen

Anmeldung:

Bis drei Wochen vor Kursbeginn online anmelden unter:



oder über die Homepage:

<https://www.reflu.ch> unten auf der Seite unter «Themen»: Stichwort «Letzte Hilfe: Kostenloser Kurs für alle».

Die Platzzahl ist auf 20 Personen begrenzt.



Yvette Estermann

«Sterbebegleitung ist in der Familie, bei Freunden und der Nachbarschaft möglich. Denn Zuwendung ist das, was alle am Ende des Lebens am meisten brauchen. Melden Sie sich an und erwerben Sie sich Basiswissen, Orientierung und einfache Handgriffe, um Sterbende zu begleiten.»

Zeit und Ort:
Samstag, 27. September 2025
10.00 bis 16.00 Uhr
Reformierte Kirche Reiden
Reidmattstrasse 7, 6260 Reiden

Yvette Estermann
Kantonsverantwortliche Luzern für Letzte Hilfe Kurse Schweiz